

Presseinformation

7. Juli 2009

Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

- Aus Mitteln der Bedarfszuweisungen 2009 wurden Beihilfen für Gemeinden in der Gesamthöhe von 41.454.302 Euro als Bedarfszuweisungen III (ao. Projektförderung von Gemeinden) bewilligt.
- Ebenso wurden aus Mitteln der Bedarfszuweisungen 2009 Beihilfen für Gemeinden in der Gesamthöhe von 5.595.000 Euro als Bedarfszuweisungen II (Sanierungsbedarfszuweisungen) genehmigt.
- Die Marktgemeinde Schottwien erhält für das Projekt „Talübergang Schottwien - Die Brücke als Jahreszeitensonnenuhr“ von Renate Kordon einen Beitrag zur Finanzierung in der Höhe von 80.000 Euro.
- Für die Restaurierungsarbeiten der Jahre 2009 und 2010 am Schloss Wallsee wurde ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 125.000 Euro vergeben.
- Für die Neugestaltung des Museums und die Attraktivierung der touristischen Bereiche des Stiftes Klosterneuburg wird bis zum Jahr 2014 ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von insgesamt 688.000 Euro zur Verfügung gestellt.
- Die Epo-Film Produktionsges. m. b. H. erhält zur Herstellung des Spielfilmes „Jedem das Seine“ einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 200.000 Euro.
- Die Produktionsfirma „Blackbox Film“ erhält zur Herstellung des Spielfilmes „Solange der Vorrat reicht“ eine Zusatzförderung in der Höhe von 35.000 Euro. Dieser Finanzierungsbeitrag erhöht die bereits 2007 gewährte Herstellungsförderung in der Höhe von 72.000 Euro auf 107.000 Euro.
- Der Kaufvertrag betreffend die „Friedrich Cerha Sammlung von Autographen, Briefen, Bild- und Tondokumenten“ wurde genehmigt.
- Ebenso wurde der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem Verein „European Grouptheater“ für die Durchführung der jährlichen Projekte der „Jugendtheatercompany NÖ“ für die Jahre 2010 bis 2013 genehmigt.
- Genehmigt wurde auch der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und der Wasserkcluster Lunz - Biologische Station GmbH mit

Presseinformation

einem jährlichen Förderbedarf von 630.000 Euro.

- Als Maßnahme der überörtlichen Raumordnung wurden für 85 Gemeinden für außerordentliche Vorhaben nicht rückzahlbare Beihilfen in der Gesamthöhe von 1.467.500 Euro gewährt.
- Gemäß dem Zentrale-Orte-Raumordnungsprogramm wurden für 9 Gemeinden nicht rückzahlbare Beihilfen in der Gesamthöhe von 190.000 Euro gewährt.
- Beschlossen wurde auch die Auszahlung einer Förderung an die Caritas der Erzdiözese Wien für die beiden Sozialberatungsstellen Nord und Süd in der Höhe von je 37.500 Euro, somit insgesamt 75.000 Euro für das Jahr 2009.
- Die Auszahlung einer Unterstützung in der Höhe von 75.000 Euro für das Jahr 2009 an die Caritas der Diözese St. Pölten für die SOS-Beratungsstelle wurde genehmigt.
- Die Fachstelle für Gewaltprävention erhält für den laufenden Betrieb im Jahr 2009 aus Mitteln der NÖ Jugendförderung einen Förderbetrag in der Höhe von 100.000 Euro.
- Dem Klimabündnis Niederösterreich wurde für die Weiterführung des Projektes „Klimabündnis Gemeindebetreuung mit dem Themenfokus Mobilität und Fördermanagement Klimabündnis Wienerwald im Jahr 2009“ eine nicht rückzahlbare Beihilfe in der Höhe von 300.000 Euro gewährt.